



VEREINE DER SIEBENBÜRGER SACHSEN WIEN, N.Ö. UND BURGENLAND

SEKRETARIAT : 1030 WIEN, STEINGASSE 25 DI UND DO 11 – 13 UHR
Telefon und Fax 714 18 03 ZVR-Nr. 366808223 + 502566483 [E-mail : wien@7buenger.at](mailto:wien@7buenger.at)
Bankverbindung : PSK Kto.7808566 BLZ 60000 BIC: OPSKATWW IBAN: AT64600000007808566

Als die Front nach Nordsiebenbürgen vorrückte, ordnete der deutsche General Artur Phleps die Evakuierung der Deutschen aus dem Nösnerland, dem Reener Ländchen und einiger Dörfer um Zendersch und Rode, in Südsiebenbürgen, an. Da diese Regionen damals noch zu dem mit Deutschland verbündeten Ungarn gehörten, konnten die Zwangsevakuierungen mit militärischem Druck der Wehrmacht durchgesetzt werden. Im rumänischen Teil Siebenbürgens fanden hingegen keinerlei Evakuierungsmaßnahmen statt.

Am 7. September begann die Flucht vor den sowjetischen Truppen. Aus den Städten Bistritz und Sächsisch-Regen wurde die deutsche Bevölkerung mit der Bahn und Lastwagen der Wehrmacht abtransportiert. Ab dem 9. September brachen die Bewohner der deutschen Dörfer in langen Trecks in Richtung Reichsgrenze auf. Die meisten gelangten nach Österreich, einige wenige konnten sich nach Deutschland absetzen und der kleine Rest, dem dies nicht gelang, wurde vom Kriegsgeschehen überrollt und nach Siebenbürgen zurückverfrachtet.

Den Geschehnissen vor 70 Jahren möchten wir mit dem heurigen

SIEBENBÜRGERSONNTAG

SONNTAG, 25.05.2014, 09:30 Uhr

Evangelische Erlöserkirche Leopoldau

1210 Wien, Kainachgasse 39

gedenken.

Es freut mich ganz besonders Ihnen mitteilen zu können, dass

HR Pfr. Mag. Volker Petri,

Bundesobmann der österreichischen Siebenbürger, den Gottesdienst mitgestaltet und im Anschluss daran einen kurzen geschichtlichen Abriss zu den Geschehnissen im September 1944 geben wird.

Zum gemeinsamen Mittagessen werden wir uns im Gasthaus "Gasthof zur Wiener Grenze", Gerasdorfer Straße 334 IN 2201 GERASDORF BEI WIEN im Anschluss daran versammeln.